

NEUBAU MIT 30 MIETWOHNUNGEN, 6 ATELIERS & GEWERBE  
IN ZÜRICH  
WETTBEWERB AUF EINLADUNG, 2019  
REALISIERUNG 2019-2023

Die Entwurfsidee berücksichtigt die schwierigen städtebaulichen Rahmenbedingungen mit der lärmbelasteten Limmatstrasse im Norden und dem engen Hof im Süden. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurden die Geschosse als 5-Spänner organisiert, bei dem alle 2.5- und 3.5-Zimmer-Wohnungen durchgesteckt sind und über 2 Loggien von beiden Orientierungen profitieren. Zusätzlich wurden zur Kompensation der Lärmbelastung auf der Strassenseite 6 Ateliers zwischen den durchgesteckten Wohnungen angeordnet.

Die vorhandenen Freiflächen wurden nutzbar gemacht, indem allen Bewohner/innen des Hauses eine gemeinschaftlich genutzte Dachterrasse mit Fernsicht auf Züriberg, Uetliberg und Limmat zur Verfügung steht. Der vormals zur Anlieferungshof genutzte Innenhof wurde begrünt und kann zukünftig von allen Anwohner/innen der umliegenden Häuser als schattige «Oase» an heissen Sommertagen genutzt werden. Die kompakten Grundrisse zwischen 35m<sup>2</sup> und 76m<sup>2</sup> nutzen die Gebäudetiefe optimal aus und durch die Anordnung der Küchen in der Mitte der beidseitig orientierten Wohn-Essbereiche ergeben sich trotz der hohen Dichte gut belichtete und proportionierte Wohnräume.

Die Konstruktion des Gebäudes ist langfristig flexibel nutzbar und hinsichtlich CO<sub>2</sub>- und Graue Energie-Verbrauch optimiert. Diese ist als Stahlbeton-Skelettkonstruktion mit aussteifenden Sichtbeton-Treppenhaukernen und nicht tragenden Leichtbau-Wohnungstrennwände geplant. Die Fassade besteht aus Holzrahmen-Elementen, die mit hinterlüfteten Glasfaserbeton-Elementen verkleidet sind. Die Materialität nimmt Bezug auf die massiven Fassaden aus der Umgebung, die Tektonik auf die Fluchten der beiden lateral angrenzenden Gebäude.

